

Nr. 17/d

München, 25. April 2017

## Presseinformation

**transport logistic 2017 vermeldet Ausstellerrekord**

### **Digitale Revolution, urbane Logistik, „America first“:**

### **Wohin steuert die Logistikbranche?**

Silvia Hendricks  
PR Manager  
Tel. +49 89 949-21483  
Silvia.Hendricks@  
messe-muenchen.de

- **Rekordbeteiligung: 2.160 Aussteller auf der transport logistic vom 9. bis 12. Mai 2017 in München (plus 5,4 Prozent)**
- **Zahlreiche neue internationale Gemeinschaftsstände und namhafte Unternehmen**
- **Trendthemen: Digitalisierung, Logistik in Metropolen und internationale Wachstumschancen in Zeiten von „America First“**

Rekordbeteiligung: 2.160 Ausstellern aus 62 Ländern präsentieren sich auf der Weltleitmesse transport logistic, die vom 9. bis 12. Mai 2017 auf dem Gelände der Messe München stattfindet – eine Steigerung um 5,4 Prozent. „Wir haben zahlreiche neue internationale Gemeinschaftsstände und Unternehmen an Bord“, erklärt Stefan Rummel, Geschäftsführer der Messe München. Die neun Messehallen sind ausgebucht. „Die Messe ist über alle Bereiche gewachsen, vor allem aber in den Bereichen Logistik-Dienstleister und IT.“

Zu den großen Marktspielern vor Ort zählen: DSV, Panalpina, Schenker, Kühne & Nagel, Imperial Logistics, Dachser, Hermes, Geodis, Ekol, Rhenus. Auch seitens der Besucherzahlen stehen die Zeichen auf Wachstum: „Die Vorregistrierung liegt über dem Niveau der Vorveranstaltung, wir rechnen deshalb mit mehr als 56.000 Besuchern.“

### **Internationaler denn je**

Die transport logistic ist internationaler denn je, Gemeinschaftsstände aus Griechenland, Marokko, Österreich, Slowakei und Slowenien sind hinzugekommen. Ebenfalls vertreten sind die Länder Bahrain, Belgien, Estland, Frankreich, Kroatien, Lettland, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Spanien,

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Germany  
www.messe-muenchen.de

**Presseinformation** | 25. April 2017 | 2/2

Tschechien und Ungarn. International sind auch viele der Neuaussteller, darunter China Railway Container Transport, DP World, Heathrow Airport, Kerry Logistics und Maersk.

Im Konferenzprogramm werden ebenfalls die Chancen in internationalen Märkten beleuchtet. Der Fokus richtet sich dieses Mal nicht auf Klassiker wie China oder Indien, sondern auf vier weitere Kandidaten mit Potenzial: Polen als Logistikhub im europäischen Hinterland, der Iran mit seinem Nachholbedarf, die USA in Zeiten von „America first“ und Innovationschub aus dem Silicon Valley sowie das südliche Afrika. „Die Themen und das große Interesse an der transport logistic zeigen, dass die Branche nationale Protektionismus-Tendenzen als Risiko wahrnimmt und – weil global aufgestellt – Wege finden muss, damit umzugehen“, erklärt Stefan Rummel.

### **metropolitan logistics – mittendrin in der digitalen Revolution**

Ob an den Messeständen oder im Konferenzprogramm: Die Herausforderungen der Digitalisierung sind das zentrale, den Wettbewerb entscheidende Thema. Das zeigt auch der Logistic-Trend-Index, den die transport logistic in Auftrag geben hat und für den 100 Fach- und Führungskräfte aus der deutschen Transport- und Logistikbranche befragt wurden. Knapp drei Viertel der deutschen Logistiker sehen die eigene Branche im internationalen Wettbewerb zwar gut aufgestellt. 64 Prozent finden aber, dass deutsche Unternehmen zu wenig in Forschung und Entwicklung investieren, 54 Prozent befürchten sogar, dass die heimische Wirtschaft Marktanteile an hochinnovative Wettbewerber aus der Silicon Valley-Welt verlieren wird.

„E-mobility, E-commerce, E-next? Eine neue Zukunftsvision für die Logistik“ heißt die Eröffnungsveranstaltung, an der Vertreter von Daimler, Panalpina, Flexport und Amazon teilnehmen. Die digitale Revolution bestimmt einen Großteil der Foren. Die neue Kommunikations-Plattform ‚metropolitan logistics‘ stellt die letzte Meile in den Mittelpunkt: „Der zunehmende Online-Handel steigert den Innovationsdruck auf die urbane Logistik“, sagt Rummel. „Hier wollen wir der Branche über die neue Plattform eine Möglichkeit geben, sich mit ihren Partnern auszutauschen und ihr Geschäft voranzutreiben.“

Presseinformation | 25. April 2017 | 3/3

Weitere Informationen gibt es unter [www.transportlogistic.de](http://www.transportlogistic.de)

Zum Logistic-Trend-Index:

<http://www.transportlogistic.de/messe/presse/newsroom/presseinformationen/logistic-trend-index-54-prozent-warnen-vor-silicon-valley-gefahr-fuer-deutschland.html>



*Der Innovationsdruck durch den Online-Handel steigt. Ein Trendthema auf der transport logistics.*



*Trendthemen: Digitalisierung, Logistik in Metropolen und internationale Wachstumschancen in Zeiten von „America First“*



*transport logistic internationaler denn je*

#### **transport logistic**

Die transport logistic ist die Internationale Fachmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management und die weltweit größte Messe für den vielschichtig strukturierten Güterverkehr auf Straße, Schiene, Wasser und in der Luft. In die transport logistic ist die air cargo europe integriert, eine Ausstellung der globalen Luftfrachtindustrie. In 2015 kamen 55.438 Besucher aus 124 Ländern und 2.050 Aussteller aus 62 Ländern zur Veranstaltung. Die transport logistic findet alle zwei Jahre in München statt. Die nächste Ausgabe ist vom 9. bis 12. Mai 2017.

#### **transport logistic weltweit**

**Presseinformation | 25. April 2017 | 4/4**

Zusätzlich zur transport logistic in München gibt es zwei weitere Veranstaltungen im Ausland. Neben der Brandveranstaltung transport logistic China mit der integrierten Air Cargo China in Shanghai, organisiert die Messe München gemeinsam mit EKO Fair Limited die logitrans International Transport Logistics Exhibition in Istanbul. Und beteiligt sich im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung an der CTL in Mumbai und an der Transportation & Logistics Americas (TLA) in Atlanta, USA.

**Messe München**

Die Messe München ist mit mehr als 40 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien am Standort München und im Ausland einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM - Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Außerdem veranstaltet die Messe München Fachmessen in China, Indien, der Türkei, in Südafrika und Russland. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Afrika sowie über 60 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder, ist die Messe München weltweit präsent.